

Antrag zur Inbetriebsetzung der Kundenanlage



Inbetriebsetzung der Kundenanlage

Diesen Antrag mindestens fünf Werktage vor dem gewünschten Inbetriebsetzungstermin schriftlich einreichen:
Antrag zur Inbetriebsetzung der Kundenanlage – Versorgung mit Fernwärme (gemäß AVBFernwärmeV, §13, Absatz 2)

<p>Standort der Station (Straße/Haus-Nr.): _____ _____</p> <p>Stationsnummer: _____</p> <p>Kundendaten:</p> <p>Name: _____</p> <p>Straße / Hausnummer: _____</p> <p>PLZ / Ort: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>Errichter der Anlage:</p> <p>Name: _____</p> <p>Straße / Hausnummer: _____</p> <p>PLZ / Ort: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>Wir, der Errichter der o.g. Heizungsanlage, beantragen im Auftrag des Eigentümers die Inbetriebsetzung der Kundenanlage zum ____ . ____ . ____ um ____ : ____ Uhr.</p> <p>Wir bestätigen, dass die Kundenanlage gemäß den Technischen Anschlussbedingungen Heizwasser für die Versorgung mit Fernwärme (TAB-HW) der Stadtwerke Ahrensburg errichtet wurde.</p> <p>Die Kundenanlage wurde erfolgreich einer _____ - stündigen Druckprobe bei einem Prüfdruck von _____ bar unterzogen. (Anmerkung: mind. 3 h und 6 bar)</p> <p>Die Kundenanlage wurde gespült und anschließend mit Heizwasser gefüllt. Die Anlage ist dicht gegen austretendes Heizwasser und gegen unzulässigen Druckanstieg gesichert. Alle Rohrleitungen, Behälter, Apparate, Gehäuse und Stahlkonstruktionen sind mit der Haupterdungsschiene (Potentialausgleichschiene) verbunden (Schutzpotentialausgleichsleiter mit $\geq 6 \text{ mm}^2$). Die Prüfung vor Inbetriebnahme und die Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV wurden durchgeführt. Das Protokoll liegt zur Inbetriebnahme vor.</p> <p>_____ Ort/Datum</p> <p>_____ Stempel</p> <p>_____ Unterschrift</p>
--